

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 23. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Februar 2023)

zum Thema:

Wie geht es mit dem Wassersportmuseum Grünau weiter?

und **Antwort** vom 06. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2023)

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 14 949

vom 23. Januar 2023

über Wie geht es mit dem Wassersportmuseum Grünau weiter?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen, und bat das Sportmuseum Berlin um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

Seit August 2021 befindet das Sportmuseum Berlin/Grünauer Wassersportmuseum unter einer neuen Leitung, da die ehemalige Leiterin Martina Behrendt aus Altersgründen ausgeschieden ist. Entsprechend können Fragen, die sich auf Ereignisse in deren Amtszeit beziehen, nicht erschöpfend beantwortet werden.

1. Wo befinden sich derzeit die Exponate des Wassersportmuseums Grünau während der Sanierung der Regattatribünen und des Kassenhäuschens? Wo sind sie eingelagert und wer betreut die Sammlung?

Zu 1:

Die Exponate des Wassersportmuseums Grünau befinden sich in den Gebäuden des Wassersportmuseums Grünau. Alle Exponate sind museumsgerecht verstaut. Betreut werden die Exponate von dem Personal des Sportmuseums Berlin.

2. Welche Planungen gibt es bezüglich der künftigen Dauerausstellung, wie soll diese konkret aussehen?

Zu 2:

Die künftige Dauerausstellung, die im Mai 2024 eröffnet werden wird, wird vom Sportmuseum Berlin geplant, und von einem Team von Kuratorinnen und Kuratoren

begleitet. In der Dauerausstellung werden historische Aspekte des Wassersports Grünau aufgenommen, sowie die Geschichte der in Grünau angesiedelten Wassersportvereine erzählt. Dabei wird die Geschichte des Wassersports Grünau erfahr- und erlebbar erzählt werden unter Einbeziehung von Mitmachstationen. Selbstverständlich wird die Ausstellung inklusive Elemente erhalten.

3. Wie groß wird die Ausstellungsfläche künftig sein?

Zu 3:

Die künftige Dauerausstellungsfläche umfasst 278m²; sowie 185m² für Wechselausstellungen.

4. In welcher Form wird der Gründer und langjährige Leiter Werner Philipp in die Planungen einbezogen, da er in der Vergangenheit kritische Anmerkungen zu den neuen Räumlichkeiten und der Neukonzeption der Ausstellung hatte?

Zu 4:

Mit Herrn Philipp steht das Sportmuseum in intensivem Austausch. Mindestens 1x monatlich findet mit Werner Philipp ein Jour fixe statt, um ihn über das Bauvorhaben und die Ausstellungskonzeption zu informieren.

5. Welchen Jahresetat hat das Wassersportmuseum künftig und wer verwaltet ihn?

Zu 5:

In den Haushalt 24/25 sind für das Sportmuseum Berlin 150. 900 Euro eingestellt.

6. Wird die temporäre Interimsausstellung auf dem Gelände noch gezeigt? Wenn nein, warum nicht?

Zu 6:

Ja, die Interimsausstellung wird im Olympiacafé (Haus West) auf dem Regattagelände gezeigt.

7. Welche Kosten sind für diese Ausstellung entstanden und wer hat sie getragen?

Zu 7:

Die Kosten für diese Ausstellung sind aus dem Budget des Sportmuseums getragen worden.

8. Wer hat diese Ausstellung entworfen und wer war daran beteiligt?

Zu 8:

Die Interimsausstellung wurde von Martina Behrendt (ehemalige Leitung des Sportmuseums) und Gerd Steins (Präsident des Fördervereins des Sportmuseum Berlin) konzipiert.

9. War an der Erarbeitung der Interimsausstellung der Museumsgründer Werner Philipp beteiligt? Wenn nein, warum nicht?

Zu 9:

Dem Senat ist nicht bekannt, ob Werner Philipp an der Erarbeitung beteiligt war bzw. ob es Gründe für eine Nichtbeteiligung gab.

Berlin, den 6. März 2023

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport